

## Regionalliga Luftgewehr: STARKES DEBÜT DER FREIHEITER SCHÜTZEN

### *SB Freiheit I überraschend Tabellenführer*

Im Februar diesen Jahres hatte die seit fünf Jahren ungeschlagene erste Luftgewehrmannschaft (LG) der Schützenbrüderschaft Freiheit mit dem Sieg in der Relegation den Aufstieg in die zweithöchste deutsche Klasse, der Regionalliga perfekt gemacht. Der erste Durchgang der neuen Saison, auf den man sich akribisch vorbereitet hatte, fand am 21. Oktober im schleswig-holsteinschen Boostedt statt. "Als Aufsteiger und krasser Außenseiter wollten wir gleich in den ersten beiden Begegnungen mit mindestens einem Sieg und zwei Punkten den Grundstein für den angepeilten Klassenerhalt legen" definiert Sportorganisator Werner Kief die klare Zielstellung.

Regionalliga Nord - Luftgewehr			
SK Salzhausen		SchBr Freiheit	
1 Matthias Wübbe	389	2 Gabi Zimmermann	395
97 97 97 98		395 100 96 99 100	
3 Petra Putensen	381	4 Maximilian Kief	391
96 97 94 94		391 96 98 99 98	
5 Ines Holst	376	6 Jörg Haase	389
97 90 94 95		389 97 97 99 96	
7 Daniela Bartels	379	8 A. Liebscher	391
95 94 94 96		391 97 99 97 98	
9 Jan Klintworth	383	10 Alina Hill	377
96 95 96 96		377 98 96 91 92	
1:4 Vorteil			

4:1-Sieg beim Debüt in der Regionalliga

Während der ersten Partie am Vormittag gegen die Auswahl aus Salzhausen wurde schnell klar, dass die Freiheiter Schützen gleich beim Debüt den ersten Sieg einfahren können. Nach fulminantem Auftakt hielt das jüngste Team der Regionalliga trotz des geringen Durchschnittsalters von gerade einmal 20,4 Jahren das sehr gute Leistungsniveau bis zum letzten Schuss. Mit hervorragenden Resultaten entschieden der deutsche LG-Juniorenmeister Maximilian Kief (391:381), der für den angeschlagenen Kapitän Thorsten Berndt startende Jörg Haase (389:376) und Laura Liebscher (391:379) ihre Paarungen für sich, lediglich Alina Hill (377:383) musste sich ihrer

Gegnerin geschlagen geben. Den 4:1-Endstand machte die wie entfesselt an Position eins aufschießende Gabi Zimmermann mit ausgezeichneten 395:389 perfekt. Mit zwei 100er Serien ließ sie ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

Am Nachmittag ging es gegen die mit der unter anderem dänischen Nationalkaderschützin und WM-Teilnehmerin Stine Andersen sowie Mira Jalas und Dorit Klees stark besetzte BSG der Stadtwerke Norderstedt. Die Mannschaft von Trainer Christian Pinno, nach dem Wechsel von Tobias Richter für Alina Hill noch offensiver aufgestellt, hatte keine Probleme, sofort an die Leistungen des Vormittags anzuknüpfen. Im Verlauf der hochklassigen Begegnung lieferten sich die



v.l.n.r.: Thorsten Berndt, Alina Hill, Maximilian Kief, Laura Liebscher, Jörg Haase, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Werner Kief und Christian Pinno

Freiheiten bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Norddeutschen. Am Ende standen vier weitere Ergebnisse jenseits der Marke von 390 Ringen für die Harzer zu Buche. Den Grundstein zum Erfolg legte wiederum Zimmermann, denn die Medizinstudentin siegte gegen Andersen mit 394:392. Kief (390:388), Haase (391:388) und Liebscher (390:384) sicherten durch ihre Energieleistungen drei weitere Punkte zum 4:1-Sieg gegen die favorisierten Norderstädter. Auch Richter konnte mit seinem Abschneiden (385:389) zufrieden sein, lag er doch bis zum Ende der dritten der vier zu schießenden Serien mit seiner Gegnerin noch gleich auf.

Werner Kief zeigt sich aufgrund des gelungenen Einstands zufrieden, dennoch bleibt der Sportorganisator realistisch: "Nach zwei Auftaktsiegen sind wir als Tabellenführer endgültig in der Regionalliga angekommen". Mit diesen "vier Punkten gegen den Abstieg" habe man aber lediglich den ersten Schritt zum Klassenerhalt gemacht. Auch Christian Pinno mahnt zur Vorsicht: "In der Regionalliga kann man mit solchen Top-Resultaten auch verlieren - da muss man auf alles gefasst sein".

Team SB Freiheit I ist seit nunmehr 37 Partien in Folge ungeschlagen.

Weitere Informationen rund um den Verein und um den Schießsport unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).

*Ursula Pinno, Schriftführerin*